

Bedienungsanleitung Gabs

31 81 1811 001 – 0 bis 31 81 1811 749 – 4



	Prüfung	Bezeichnung	Abteilung	Name	Tel.Nr.	Datum	Unterschrift
Erstellt		Team Güterwagen Technik / Erhaltung	RCA – PM – RS - TGW	Stefan Wandraschek	+43 664 6170478	03.10.2011	<i>Wandraschek</i>
Inhalt geprüft (Prüfer für den Inhalt verantwortlich)	gem. ASchG AM - VO	Sicherheitsfachkraft Arbeitsbereich Eisenbahnfahrzeuge	RCA – PM – RS - TGW	Ing. Trimmel Pascal	+43 664 8217144	03.10.2011	<i>Trimmel</i>
	Gesamtinhalt	Leiter Produktionsmanagement Rolling Stock	RCA – PM – RS	Wittmann Josef	+43 664 6174038	03.10.2011	<i>Wittmann</i>
Freigegeben für Verteilung		Betriebsleiter RCA	Stab Betriebsleitung RCA	Dr. Kettler Günter	+43 1 93000 50300	03.10.2011	<i>Kettler</i>

Änderungsnummer	Gegenstand / Inhalt	durchgeführt
1		
2		
3		

1.	<i>Allgemeine Hinweise</i>	3
1.1	Benutzerhinweis	3
1.2	Einsatzbereich	3
1.4	Verwendungszweck.....	3
1.5	Arbeitnehmerschutz	3
2.	<i>Technische Daten</i>	4
2.1	Gesamtabmessungen.....	4
2.2	Details	4
3.	<i>Bedienungsvorschriften</i>	5
3.1	Allgemeine Hinweise	5
3.2	Wagen öffnen.....	6
3.3	Wagen schließen.....	7
4.	<i>Verhalten bei Beschädigungen am Wagen</i>	8
4.1	Verständigung und Behandlung von Schäden	8

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Benutzerhinweis

Die nachstehende Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise und Maßnahmen, die beim Betrieb und der Bedienung der Fahrzeuge zu beachten sind. Allgemeine Regeln der Bedienung dieses Wagentyps und seiner bahntypischen Baugruppen werden als bekannt vorausgesetzt bzw. sind nach den Vorschriften der einstellenden Eisenbahnverwaltung durchzuführen. Sie sind dem jeweiligen Stand der Technik anzupassen. Ersatzansprüche für Schäden an eisenbahnspezifischen Teilen, die durch fehlerhafte Bedienung entstehen und damit begründet werden, dass hierfür in den Bedienungsvorschriften keine Angaben enthalten sind, können vom Hersteller nicht anerkannt werden. Die Betätigung der Druckluftbremse wird ebenfalls als bekannt vorausgesetzt.



Der Beladetarif der Rail Cargo Austria AG in der jeweils gültigen Fassung ist verbindlich zu beachten.



Der Beladetarif erscheint nicht in gedruckter Auflage. Der Beladetarif ist innerhalb des ÖBB – Konzerns über das Intranet und für externe Kunden über das Internet (http://www.railcargo.at/de/Kundenservice/Tarife_%26_Co/Beladetarife/index.jsp) zugänglich und kann als Pdf-Datei heruntergeladen werden. Dadurch ist die rasche Aktualisierung gewährleistet. Inkraftsetzung, Änderungen und Außerkraftsetzung des BT werden im Anzeigebblatt für Verkehr (AfV) veröffentlicht.



Achtung!

Vor jeder Be- oder Entladung ist das Fahrzeug gegen Entrollen zu sichern.



Achtung!

Das Fahrzeug darf nur mit ordnungsgemäß geschlossenen und verriegelten Schiebetüren bewegt werden.

1.2 Einsatzbereich

Das Fahrzeug ist auf dem Streckennetz der AVV-Bahnverwaltungen freizügig einsetzbar.

1.4 Verwendungszweck

Der vierachsige Schiebetürwagen ist für den Transport von nässeempfindlichen Gütern, Weißware und palettierten Waren geeignet und mit vier 2- teiligen Schiebetüren ausgerüstet. Damit ist der Wagen besonders wirtschaftlich verwendbar und für die seitliche Be- und Entladung mit Gabelstaplern geeignet.

1.5 Arbeitnehmerschutz



Persönliche Schutzausrüstung, wie Warnkleidung gemäß EN 471, – „Hochsichtbare Warnkleidung“, Sicherheitsschuhe, Handschuhe und Helm ist zwingend zu verwenden.



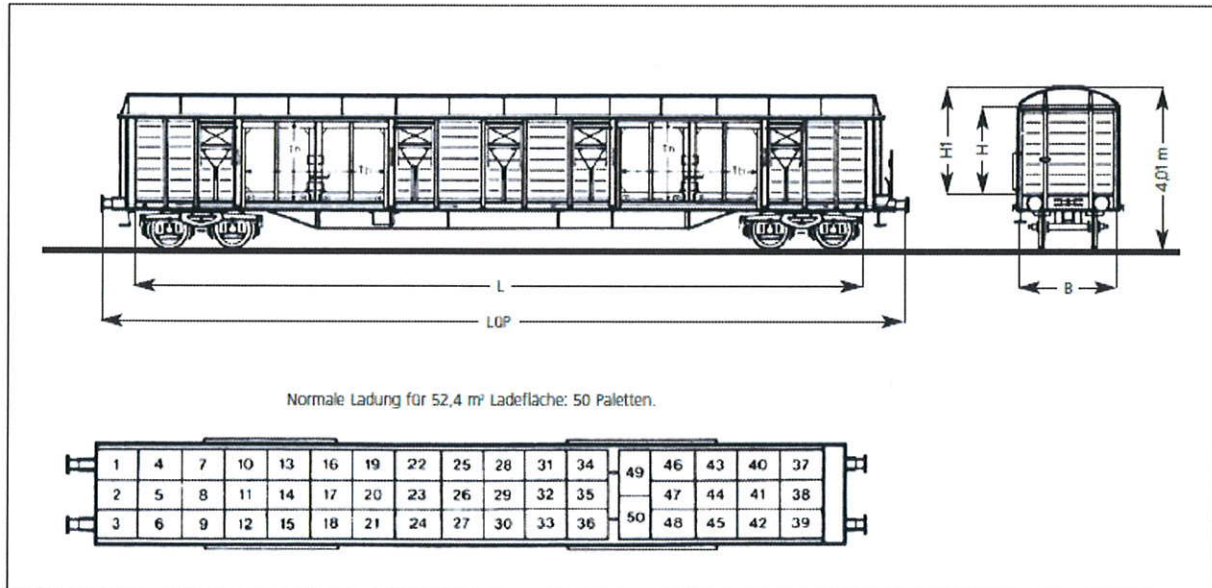
Um die MitarbeiterInnen auf die Gefahren beim Hantieren mit dem Wagen und allen seinen Einrichtungen aufmerksam zu machen, ist eine Unterweisung durchzuführen. Diese Unterweisung hat nachweislich zu erfolgen und ist von jeder/m MitarbeiterIn zur Kenntnis zu nehmen.



Ein Aufstieg auf die Ladefläche des Wagens darf ausschließlich nur über die Laderampe oder über die am Wagen angebrachten Aufstiegshilfen erfolgen.

2. Technische Daten

2.1 Gesamtabmessungen

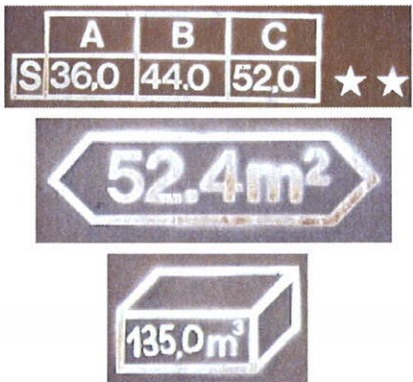
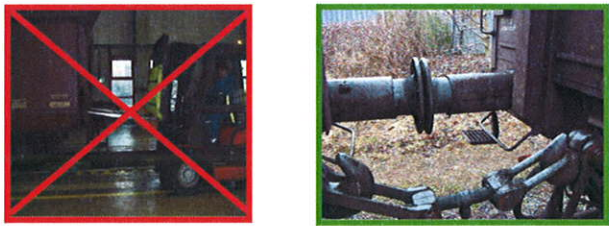


2.2 Details

Gattungszeichen		Gabs																																														
Typennummer		1811 001-749																																														
Achsenanzahl		4																																														
Achsstand, Drehzapfenabstand	m	16,66																																														
max. Länge über Puffer = LÜP	m	21,70																																														
Eigengewicht	t	27,90																																														
Streckenklasse			A	B	C																																											
Lastgrenze	t	ss	36,0	44,0	52,0	**																																										
Ladelänge = L	m	20,39																																														
Ladebreite = B	m	2,57																																														
Ladehöhe = H	m	2,22																																														
Ladehöhe = H1	m	2,75																																														
Ladefläche	m²	52,40																																														
Laderaum	m³	135,00																																														
Lichte Türbreite = Tb	m	4,00																																														
Lichte Türhöhe = Th	m	2,15																																														
Fußbodenhöhe über SO	m	1,19																																														
Besonderheiten		Wände aus Stahlblech Kleinsten Krümmungsradius 60 m																																														
Ladelänge für schwere Einzellasten:		<table><tr><td></td><td>m</td><td></td><td>t</td><td></td><td></td></tr><tr><td>a-a</td><td>4</td><td></td><td>22</td><td></td><td></td></tr><tr><td>b-b</td><td>7</td><td></td><td>25</td><td></td><td></td></tr><tr><td>c-c</td><td>10</td><td></td><td>28</td><td></td><td></td></tr><tr><td>d-d</td><td>13</td><td></td><td>33</td><td></td><td></td></tr><tr><td>e-e</td><td>16,66</td><td></td><td>40</td><td></td><td></td></tr><tr><td>f-f</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						m		t			a-a	4		22			b-b	7		25			c-c	10		28			d-d	13		33			e-e	16,66		40			f-f					
	m		t																																													
a-a	4		22																																													
b-b	7		25																																													
c-c	10		28																																													
d-d	13		33																																													
e-e	16,66		40																																													
f-f																																																

3. Bedienungsvorschriften

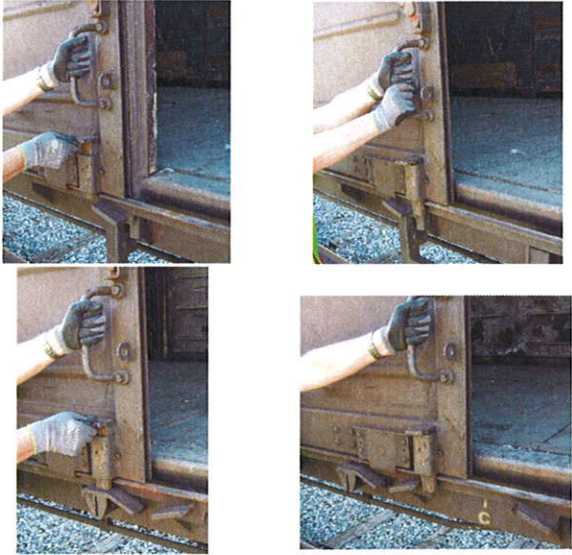
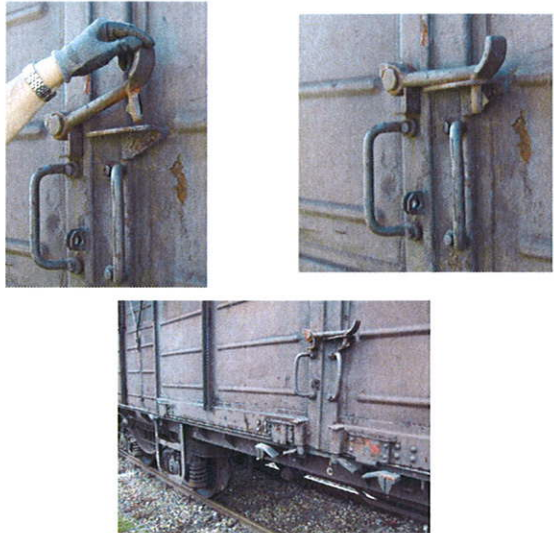
3.1 Allgemeine Hinweise

Arbeitsschritt	Abbildung / Grafik
Anschriften / Warnhinweise • Lastgrenzraster. • Ladefläche. • Laderaum.	
Wagen bewegen (Zusammenfassung, Resümee) • Schiebetüren nur an den dafür vorgesehenen Einrichtungen mit der Hand öffnen bzw. schließen. Ein Schwergang der Schiebetür lässt in den meisten Fällen auf Beschädigungen schließen! • Schiebetür nicht mit Staplergabeln u.d.g. bewegen! • Zum Bewegen der Wagen die dafür vorgesehenen Einrichtungen z. B. Seilhaken verwenden. Nicht an Puffertellern und Stirnwänden!!!!	
Verschub • An den dafür vorgesehenen Einrichtungen (Zughaken, Seilhaken). • Max. Anhängelast je Seilhaken 240 t Wagengesamtgewicht. • Mind. befahrbarer Gleisbogenradius lose gekuppelt 60 m.	

3.2 Wagen öffnen

Arbeitsschritt	Abbildung / Grafik
Vor jeder Be- oder Entladung ist das Fahrzeug gegen Wegrollen zu sichern.	  
Schiebetür entriegeln • Drücken der Aushebesicherung. • Lösen der Türverriegelung mittels Anheben und Umlegen des Sicherungshebels.	  
Schiebetür öffnen • Durch Anheben und Halten der Endlagensicherung die Schiebetür entsichern. • Schiebetür per Hand soweit aufschieben, bis die Endlagensicherung einrastet.	   
	 Es dürfen sich keine Personen im Bewegungsbereich der Schiebetüren aufhalten, die durch diese erfasst werden können.

3.3 Wagen schließen

Arbeitsschritt	Abbildung / Grafik
Schiebetür entsichern • Durch Anheben und Halten der Endlagensicherung die Schiebetür entsichern. • Schiebetür per Hand soweit zuschieben, bis die Endlagensicherung einrasten kann.	
Schiebtüre verriegeln • Umlegen der Aushebesicherung, bis diese aufliegt und die Sicherung aktiv ist.	
	 Es dürfen sich keine Personen im Bewegungsbereich der Schiebetüren aufhalten, die durch diese erfasst werden können.

4. Verhalten bei Beschädigungen am Wagen

4.1 Verständigung und Behandlung von Schäden

Sollte bei der Bedienung des Wagens ein Schaden am Wagen entstehen oder eine massive Schwergängigkeit diverser Bedienungselemente des Wagens feststellbar sein, ist unverzüglich die RCA – Schadwagenhotline zu verständigen.

RCA – Schadwagenhotline

Tel.: +43 1 93000 31713
emw-schadwagen.flotte@railcargo.at

NEU:

Tel.: +43 1 93000 34608
swd-zentral@railcargo.at

Sämtliche Reparaturen am Waggon dürfen nur durch zugelassene Werkstätten durchgeführt werden. Die Entscheidung darüber, in welcher Form die Reparatur durchgeführt wird, trifft Rail Cargo Austria gemäß Allgemeinem Vertrag für die Verwendung von Güterwagen (AVV).